



1.KONGRESS FÜR KINDER- UND JUGENDFÖRDERUNG
FÜR DAS LEBEN LERNEN, ENGELBERG, 14.-17. JULI 2008

**ERWERB VON SCHLÜSSELKOMPETENZEN
DURCH ERLEBNISPÄDAGOGIK (SUMMARY)**

Andreas Mathis, Lesak / Protokoll: Rebecca Müller

ERWERB VON SCHLÜSSELKOMPETENZEN DURCH ERLEBNISPÄDAGOGIK

Erlebnispädagogik bei Lesak und der Bildungswerkstatt Bergwald

Andreas Mathis ist Förster und in der Erlebnispädagogischen Projekten von Lesak und in der Bildungswerkstatt Bergwald tätig. Die Bildungswerkstatt Bergwald organisiert jedes Jahr von Mai bis Oktober etwa 50 Projektwochen für Jugendliche ab dem 15. Lebensjahr.

Die Gruppen, bestehend aus 7 Jugendlichen, werden von Personen aus handwerklichen Berufen, vorallem aus dem Forstbereich, geleitet. Die Jugendlichen sind in einem Berggebiet tätig und führen unterschiedliche Arbeiten aus. Dazu gehören der Wegbau, das Bauen von Trockenmauern, Lawinverbauungen, Bäume fällen und die Jungwaldpflege.

Was kann Erlebnispädagogik bewirken?

Das geführte Arbeiten in realen Lebenszusammenhängen ermöglicht wichtige Erfolgserlebnisse, fördert das Selbstwertgefühl und die Lernmotivation. So werden Jugendliche gestärkt in ihrer Persönlichkeit, werden widerstandsfähiger gegenüber Suchtverhalten oder Gewaltbereitschaft. Die meisten praktischen Arbeiten im Bergwald erfordern Teamarbeit mit klarer Verständigung und Rücksichtnahme. Auch das Lagerleben funktioniert nur, wenn sich der Einzelne dem Gemeinwohl unterordnet und sich für das Ganze einsetzt. Jugendliche lernen etwas zu tun, das nicht nur dem eigenen Wohl, sondern z.B. einer Dorfgemeinschaft oder den nachfolgenden Generationen dient. Im Bergwald kann nachhaltiges Handeln anschaulich und glaubhaft vermittelt werden.

<http://www.lesak.ch>

<http://www.bergwald.ch>